



Potsdamer Abend – Gorch-Fock-Preis – Flaggenmast – Glückwünsche

Potsdamer Abend – die Familienfeier des Potsdamer Yacht Club

Am 24. Januar 2020 fand der letzte Potsdamer Abend statt. Drei Tage später wurde der erste Fall einer Coronainfektion in Bayern gemeldet; am 2. März verzeichnete Berlin das erste Auftreten des SARS-CoV-2-Virus; neun Tage später folgte die offizielle Erklärung zur Pandemie durch die WHO.

Am 6. Mai 2022 – zwei Lockdowns, viereinhalb Coronawellen und unzählige Verordnungen, Maßnahmen und Tests später – konnte endlich wieder die traditionelle Familienfeier des PYC stattfinden. 100 Gäste kamen und feierten Wiedersehen, zunächst beim Stehempfang draußen bei schönstem Wetter, später bis in die Nacht hinein in den Räumlichkeiten der Gastronomie. Geehrt wurden in diesem Rahmen die erfolgreichen Seglerinnen und Segler der Saisons 2020 und 2021. – Den vollständigen Bericht inkl. aller Fotos finden Sie auf der [Homepage \(https://www.pyc.de/aktuelles/potsdamer-abend-2022\)](https://www.pyc.de/aktuelles/potsdamer-abend-2022).



Links: Mit der Georg-Grünwald-Kette ausgezeichnet: Svenja Rieger Rechts: Letzter Akt der Übergabe des Ressorts Jugend: Julius Adomeit, Benedikt Heüveldop, Hartmut Papenthin
Fotos: SP

Gorch-Fock-Preis 2022

Nach zwei Jahren konnte der Gorch-Fock-Preis endlich wieder einen Sieger küren. Fiel die Regatta 2020 noch dem Coronavirus zum Opfer, konnte der Wanderpokal im Jahr 2021 mangels Wind nicht ausgesegelt werden. Dieses Jahr fand der Gorch-Fock-Preis am 7. und 8. Mai bei bestem Wetter statt. 100 Optimisten segelten an den beiden Tagen fünf Wettfahrten.

Als bestes Mädchen insgesamt und gleichzeitig als Bestplatzierte des Potsdamer Yacht Club behauptete sich Lale Adomeit mit nur

drei Punkten Rückstand auf den Dritt- bzw. Viertplatzierten auf dem 5. Platz, gefolgt von Raphael Scharnbeck auf Platz 7, Hugo Hauschke auf Platz 9, Nils Schiffelmann auf Platz 10 und Immo Freundel auf Platz 11. Weitere Platzierungen im oberen Drittel erreichten Felix Winkler (18.), Bent von Grothuss (22.) und Josephine Klamroth (27.) – Eine starke Leistung der Opti B.

Thomas Freundel



Fotos: Alice von Grothuss, Tino Scharnbeck
Rechts: Der Wanderpokal mit den Beinen des Gewinners: Paul Franz (BYC)

Alle Ergebnisse unter [Manage2sail \(https://www.manage2sail.com/de-DE/event/GorchFockPreis2022#!/results?classId=c477dd46-0525-4687-8eb3-8c170d7610f6\)](https://www.manage2sail.com/de-DE/event/GorchFockPreis2022#!/results?classId=c477dd46-0525-4687-8eb3-8c170d7610f6), mehr auf der [PYC-Homepage \(https://www.pyc.de/aktuelles/gorch-fock-preis-2022\)](https://www.pyc.de/aktuelles/gorch-fock-preis-2022).

Die Sanierung des Flaggenmasts ...

... zieht sich leider doch in die Länge. Wie so oft bei Sanierungsmaßnahmen entdeckt man diverse Schäden erst beim Arbeiten. So mussten wir leider sehr viele Leimungen erneuern, teils durch Ausfräsen und Einleimen von Leisten. Insgesamt ca. 10 Meter! Entsprechend oft musste die Aushärtung abgewartet werden, dann wieder gehobelt und geschliffen etc. Doch das größte Problem war und ist das untere Ende des Mastes. Hier lebte – und dies sichtbar schon länger – eine Ameisenkolonie. Termitenähnlich zersetzen sie den Mast von innen.

Hier werden nun ca. 5 Meter durch eine professionelle Schäftung (Bootsbaumeisterin Antje Petzold) erneuert. Mit einer mobilen Bandsäge haben wir den Schäftungsvorgang gestartet. Der Mast wird in Folge der Arbeiten geölt. Die Metallhülse am Fuß soll nicht wieder installiert werden, denn hier stand das Wasser und zog sich bis ca. 4 Meter im Mast hoch. Auch der Wiederaufbau der Metallplatten an den Seiten sollte überdacht werden, denn auch hier war sehr viel Feuchtigkeit angestaut.

Thomas Rosin



Fotos: Thomas Rosin

Von nun an „zweihand“ ...

Wenn Segler in den „Hafen der Ehe“ einlaufen, sind sie sich nicht zwangsläufig „über den Weg gelaufen“, sondern einander möglicherweise auf der Regattabahn begegnet. So geschehen 2005 bei den Berliner Meisterschaften, die der Spandauer Yacht-Club ausrichtete. Die favorisierte frischgebackene Deutsche Meisterin im Opti, Svenja Weger, musste sich einem Kontrahenden namens Tobias Graf geschlagen geben, der seine erste Opti-A-Regatta segelte. Bei der Junioren EM/WM der Laser Radial und Standard am Balaton (Ungarn) traf man sich 2013 wieder. Vier windarme Tage sorgten für viel gemeinsam verbrachte Wartezeit der Berliner Seglerinnen und Segler ... und Svenja fuhr am Ende mit dem EM- und WM-Titel der Junioren sowie einem Freund namens Tobias nach Hause. – Am 7. Mai haben die beiden nun geheiratet. Dazu gratuliert der Vorstand des Potsdamer Yacht Club ganz herzlich und wünscht dem frischgebackenen Ehepaar Rieger alles erdenklich Gute und allzeit eine Handbreit Wasser unter dem Kiel bei ihrer gemeinsamen Fahrt durchs Leben.



Fotos: Jürgen Hahn

Termine

- 3. Mittwochsregatta 18.05.2022, 17:30 Uhr
- 4. Mittwochsregatta 25.05.2022, 17:30 Uhr
- Yardstick-Trophy 26.05.2022
- 5. Mittwochsregatta 01.06.2022, 17:30 Uhr

Bitte beachten Sie auch weiterhin die Regeln der [SARS-CoV-2-Basischutzmassnahmenverordnung](https://www.berlin.de/corona/massnahmen/verordnung/) (<https://www.berlin.de/corona/massnahmen/verordnung/>).

